

Postbus: Brennstoffzelle und Batterie im Buseinsatz



Postbus ist Rückgrat für den ländlichen Raum und verlässlicher Partner für Gemeinden und Regionen

- Postbus ist **das größte Busunternehmen in Österreich**, und bringt jährlich mehr als 207 Millionen Fahrgäste in Österreich an ihr Ziel. Seit 2014 ist Postbus **Teil des ÖBB-Konzerns** und damit des größten Mobilitätsunternehmens Österreichs.
- Seit über **110 Jahren** ist Postbus fester Bestandteil des öffentlichen Verkehrs in Österreich und kann auf **umfangreiche Erfahrung** bei Planung, Konzeption und Durchführung von Verkehren zurückgreifen.
- Postbus ist **stark regional verankert**, beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zahlreichen Werkstätten und Dienststellen in ganz Österreich und leistet einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung
- Postbus ist ein **verlässlicher Partner** für Gemeinden und Regionen. Zuverlässigkeit und hohe Qualität wird durch Top-Kundenzufriedenheitswerte auch von unseren Fahrgästen bestätigt.

Fahrgäste



- 207 Millionen
(~75% davon Studenten)

Busse



- 2.314
(mehr als 85% davon barrierefrei)

Linien und Haltestellen



- 751 Linien
- 20.648 Haltestellen

Strecke



- 142 Millionen
Angebotskilometer

Mitarbeiter



- ~ 4.000 MitarbeiterInnen
(davon rund 3.300 Buslenker)

(Basis: 2017)

Postbus kann einen wesentlichen Beitrag zur **ÖBB-Klimaschutzstrategie 2030 leisten** – eines von sechs **zentralen Handlungsfeldern** ist **alternative Antriebe auf der Straße**.

- Die rund 2.300 Dieselbusse des Postbus fahren rund 142 Mio. Kilometer pro Jahr. Bei einer **Umstellung auf alternative Antriebe** ergibt sich ein **enormes CO₂ Einsparungspotenzial**: **jährlich können über 130.000 Tonnen CO₂ eingespart werden**.
- Gelingt eine Umstellung auf alternative Antriebsformen, wirkt sich dies signifikant **positiv in der CO₂-Bilanz** von Österreich aus. Konkrete Projekte fördern zusätzlich die **Wertschöpfung in Österreich** (weniger Dieselimport) und sind ein Vorzeigebispiel für **Sektorkopplung**.
- Postbus verfolgt dabei zwei Wege:

E-Busse

- Der **Einsatz von E-Bussen** in Österreich befindet sich **derzeit im Anfangsstadium**. Hier gibt es bereits einige Tests und konkrete Projekte in Umsetzung, ein flächendeckender Einsatz und eine standardisierte Infrastruktur sind jedoch nicht gegeben.

Wasserstoffbusse

- **Bei Wasserstoffbussen ist Österreich** hingegen derzeit noch **ein weißer Fleck auf der Landkarte**. In Europa gibt es bereits zahlreiche Projekte, in Österreich gab es bisher erst einen Piloten, derzeit befinden sich jedoch 2 konkrete Projekte bei Postbus in Arbeit.

Vorgaben

- Die EU-Klima und Energiepolitik sieht eine Senkung der Treibhausgasemissionen bis 2030 um 40 Prozent vor
- „Saubere Fahrzeuge Richtlinie“ – bis 2021 in innerstaatliches Recht umzusetzen → extrem ambitioniert! Bis Ende 2025 müssen 45 Prozent der Busse „sauber“ sein → batteriebetriebene E-Busse oder Wasserstoffbusse
- Sonst drohen saftige Pönalen
- Da stellt sich auch die Frage, ob die Industrie das leisten kann
- Durch die Vorgaben steigt die Nachfrage im Moment, aber die Serienproduktion bei Batterie- und Wasserstoffbussen ist noch nicht so hoch

Herausforderungen

- Derzeit ist die **Anschaffung** von batterieelektrisch betriebenen Bussen und Wasserstoffbussen mit **signifikanten Mehrkosten** verbunden.
- Zusätzlich wäre **auch der Betrieb teurer**, da die Kosten von Wasserstoff noch über jenen für Diesel als Kraftstoff liegen. Der **Elektrobusbetrieb** erfordert aufgrund der **Batterie-Reichweiten** und **Ladezeiten** ein **Mehr an Fahrzeugen**, bei gleichzeitig geringerer Lebensdauer der Batterie.
- Mit einer deutlichen Reduktion der Kosten für die Busse und den Kraftstoff ist mit Industrialisierung der Wasserstoff-Technologie zwar zu rechnen. Dennoch: Eine **umfassende Anschubfinanzierung** (rund 80% der Mehrkosten) ist für den Einstieg unumgänglich.
- Ziel sollte ein **Infrastruktur „Masterplan“** für Ladeinfrastruktur (analog zum Zielnetz der Schiene) sein, um den effizienten Einsatz der Förderungen und eine Standardisierung für Infrastruktur sicherzustellen (gilt für Batterie- und Wasserstoffbusse).

Danke für die Aufmerksamkeit!